

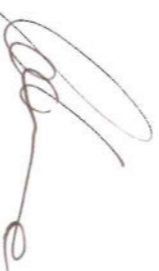



NACHHALTIGKEITSERKLÄRUNG DER GEMEINDE FURTH B. LANDSHUT

ANERKENNUNG DER AGENDA 2030 UND DER NACHHALTIGEN ENTWICKLUNGSZIELE DER VEREINigten NATIONEN

1. Die Gemeinde Furth begrüßt die von den Vereinten Nationen (VN) am 27.9.2015 verabschiedete 2030-Agenda und die darin enthaltenen Entwicklungsziele, die „Sustainable Development Goals“ (SDGs), die sich an die Mitgliedstaaten der VN richten, und insbesondere durch eine kommunale Beteiligung und Verantwortung mit Leben gefüllt werden sollten.
2. Die Gemeinde Furth begrüßt die Anerkennung von Städten, Gemeinden und Kreisen als zentrale Akteure für nachhaltige Entwicklung durch die erstmalige Aufnahme des sogenannten „Stadtziels“ SDG 11 „Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig machen“ in die Entwicklungsagenda der VN.
3. Die Gemeinde Furth unterstützt die in der 2030 -Agenda enthaltene stärkere Fokussierung auf die gemeinsame Verantwortung des Nordens und des Südens für mehr Gerechtigkeit in der Einen Welt und die darin beschriebene Verbindung zwischen Nachhaltigkeit und Entwicklung.
4. Die Gemeinde Furth begrüßt die Forderungen des Bundestages an die Bundesregierung, sich dafür einzusetzen, Städten und Kommunen weltweit mehr Einnahme- und Haushaltshoheit zu geben, sie beim Aufbau demokratischer und leistungsfähiger kommunaler Selbstverwaltungen und als zentrale Akteure einer integrativen und partizipatorischen Stadtentwicklung in ihrer internationalen und entwicklungspolitischen Zusammenarbeit zu unterstützen.
5. Die Gemeinde Furth fordert Bund und Länder auf, Kommunen und ihre Vertretungen bei der Entwicklung von Strategien zur Erreichung der nachhaltigen Entwicklungsziele auf Augenhöhe einzubeziehen, die Bedeutung des kommunalen Engagements zur Erreichung der Ziele der 2030-Agenda anzuerkennen, Kommunen stärker als bisher als Akteure für Nachhaltigkeit und globale Verantwortung auch im Rahmen der eigenen Nachhaltigkeitsstrategien zu berücksichtigen und die Voraussetzungen hierfür zu schaffen. Dabei sollen kommunale Belastungen durch die Umsetzung internationaler Verpflichtungen von Bund und der Ländern ausgeglichen werden.
6. Die Gemeinde Furth wird ihre Möglichkeiten nutzen, sich für nachhaltige Entwicklung konkret zu engagieren und eigene Maßnahmen nach innen und außen sichtbar zu machen. Sie wird dies in einem breiten Bündnis gemeinsam mit den lokalen Akteuren und den Bürgerinnen und Bürgern vorantreiben.

Furth bei Landshut - Der Gemeinderat und der Erste Bürgermeister der Gemeinde
24. Juli 2023


Erster Bürgermeister Horsche Andreas


Zweiter Bürgermeister Fürst Josef



Dritte Bürgermeisterin Dierl Monika


Gemeinderat Eichstetter Helmut jun.


Gemeinderätin Germaier Marina


Gemeinderat Gewies Matthias



Gemeinderat Hammerl Bartholomäus

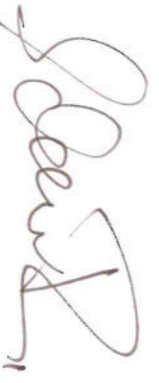

Gemeinderat Kindsmüller Thomas



Gemeinderat Kuttner Andreas


Gemeinderat Lederer Andreas


Gemeinderat Popp Florian



Gemeinderat Rieder Sebastian


Gemeinderat Schober Reinhold


Gemeinderat Schwägerl Dominik


Gemeinderat Slegl Heinrich


Gemeinderätin Spies Anja


Gemeinderätin Zeiler Caroline